



Medieninformation

DAAD-Gastprofessorin stärkt internationalen Austausch an der Universität Greifswald

Universität Greifswald, 30.07.2026

Was nimmt eine Gastprofessorin aus den USA von einem Semester in Greifswald mit? Vor allem neue Perspektiven. Seit März lehrt und prüft die US-amerikanische Philosophin Prof. Dr. Karen Adkins von der Regis University in Denver als DAAD-Gastprofessorin an der Universität Greifswald. In ihren Seminaren verbindet sie historische, philosophische und gesellschaftspolitische Fragestellungen und bringt internationale Perspektiven in die Lehre ein. Gleichzeitig profitiert auch ihre eigene Forschung von dem wissenschaftlichen Austausch.

Ihr Aufenthalt wird im Rahmen des Gastdozentenprogramms des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) gefördert, das die Internationalisierung deutscher Hochschulen stärkt. "Ich glaube an kulturellen Austausch", sagt Karen Adkins. Als Studentin habe sie selbst keine Möglichkeit gehabt, längere Zeit im Ausland zu studieren. Umso mehr schätze sie heute die Gelegenheit, mehrere Monate in Deutschland zu leben und zu lehren. Den Ausschlag für ihre Bewerbung gab die langjährige Zusammenarbeit mit der Greifswalder Gender Studies-Professorin Katrin Horn.

Während ihres Aufenthalts unterrichtet Adkins Seminare in den Bereichen American Cultural Studies und Gender Studies. Darin verbindet sie historische, philosophische und gesellschaftspolitische Fragestellungen - von der amerikanischen Geschichte über feministische Theorie bis hin zu sozialen Wissensformen. Für die Philosophin soll Wissenschaft nicht nur gesellschaftliche Entwicklungen analysieren, sondern auch neue Perspektiven und Lösungsansätze eröffnen.

Neue Perspektiven für Lehre und Forschung

Besonders beeindruckt zeigt sich Adkins von der internationalen Zusammensetzung der Studierenden und der offenen Diskussionskultur an der Universität Greifswald. Der Austausch mit Studierenden und Kolleg*innen aus verschiedenen Ländern bereichere nicht nur ihre Seminare, sondern werde auch ihre zukünftige Lehre nachhaltig beeinflussen. "Meine Lehrveranstaltungen werden nach dieser Zeit anders aussehen", sagt sie.

Neben ihrer Lehrtätigkeit arbeitet Adkins an mehreren Forschungsprojekten und präsentiert ihre Arbeit auf internationalen Konferenzen. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen unter anderem in der feministischen Erkenntnistheorie, sozialen Wissensformen sowie der Philosophie von Emotionen. Darüber hinaus engagiert sie sich seit vielen Jahren ehrenamtlich im Vorstand von The Blue Bench in Denver, einer Organisation zur Prävention sexualisierter Gewalt und Unterstützung Betroffener. Diese Erfahrungen brachte sie während ihres Aufenthalts auch in eine öffentliche Diskussionsveranstaltung an der Universität Greifswald ein.

Weitere Informationen

Das Gastdozentenprogramm des DAAD fördert Gastaufenthalte internationaler Hochschullehrer*innen an deutschen Hochschulen. Ziel ist es, die Internationalisierung der Hochschulen zu stärken und internationale Perspektiven in Forschung und Lehre zu fördern.

Den ausführlichen Beitrag über Prof. Dr. Karen Adkins und ihre Zeit als DAAD-Gastprofessorin an der Universität Greifswald lesen Sie im Magazin [Campus*1456](#).

Ansprechpartnerinnen an der Universität Greifswald

Prof. Dr. Karen Adkins

Institut für Anglistik und Amerikanistik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 3356

karen.adkins@uni-greifswald.de

Prof. Dr. Katrin Horn

Institut für Anglistik und Amerikanistik
Ernst-Lohmeyer-Platz 3, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 3369

katrin.horn@uni-greifswald.de